

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

N U M M E R 2 9 5

Freitag, 03. Februar 2012
Auflage: 30 Exemplare
Umfang 15 Seiten
Beilage: Einzahlungsschein

Redaktion

Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Denis Memmishofer
Florian
Margrit Maffei
Köbi Danner
Toni Gisler
Urs Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Generalversammlung
Mit Erfolgsrechnung/Bilanz
Budget 2012
Fussball-EM Quiz

Protokoll der Vorstandssitzung

EB-Rätsel mit Florian

40 Jahre Estudiantes
Ein Rückblick in vergangene Zeiten 2. Teil

Veranstaltungen

Übersicht vorgesehene Veranstaltungen 2012

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 296: Montag, 05. März 2012

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

In der ersten Ausgabe des Jahres 2012 halten wir Rückschau auf die Generalversammlung. Das Protokoll, wie aber auch die Erfolgsrechnung/Bilanz und das Budget 2012 sind im Bulletin abgedruckt. Für diejenigen, die das EM-Fussball Quiz noch nicht ausgefüllt haben, besteht bis Ende März 2012 die Möglichkeit, noch daran teilzunehmen.

Diverse Veranstaltungen stehen auf dem Programm. So werden diesen Winter zwei Schneeschuhanlässe durchgeführt. Der erste bereits am 18. Februar 2012 ist eine anspruchsvolle Tour, die nur Leute mit guter konditioneller Verfassung unter die Füsse nehmen sollten. Die zweite Tour richtet sich dann an alle Interessierte. Und just am Tage des Beginnes der Sommerzeit findet der alljährliche Kegelanlass statt. Bitte bei allen Veranstaltungen unbedingt die Anmeldefrist beachten. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf für die Organisatoren möglich. Herzlichen Dank.

Diesem Bulletin ist ein Einzahlungsschein beigelegt. Dieser ist für die Bezahlung des Mitgliederbeitrages von CHF 40.00 (und allfälligen Spenden) gedacht. Der Kassier ist froh, wenn alle Mitglieder die Zahlungsfrist von 31. März 2012 beachten. Er dankt schon heute für prompte Überweisungen. Das genaue Postcheckkonto ist unten aufgeführt.

Auch in der Agenda 2012 dürfen die zwei wichtigsten Adressen nicht fehlen:

ESTUDIANTES BULLETIN

Redaktion

Frantz Gisler

Wehntalerstrasse 596a

8046 Zürich-Affoltern

E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler

Hängertenstrasse 21

8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Bulletin-Ausgabe wünscht euch

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.

Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4

IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

Protokoll der 40. ordentlichen Generalversammlung von Estudiantes de los buenos borriquitos vom Samstag, 21. Januar 2012

Begrüssung

Der Vorsitzende des Vorstandes Toni Gisler konnte im Säali des Restaurants Ticino Sommerau in Dietikon, wo man schon zum 18. Mal Gastrecht hatte, 26 Mitglieder und 3 Gäste herzlich willkommen heissen. Der Mitgliederbestand blieb unverändert bei 51. Es gab weder Austritte noch Eintritte. Vermelden konnte Toni hingegen drei kurz vor der Generalversammlung eingegangene Beitrittsgesuche, die dann an der kommenden Vorstandssitzung behandelt werden.

Das Durchschnittsalter erhöhte sich auf 43,1239 Jahre, die Durchschnittsgrösse aller Estudiantler beträgt 1,689 Meter und das Durchschnittsgewicht erhöhte sich auf 64,079 kg. Der geografische Mittelpunkt aller Mitglieder liegt nun beim Kino7 des Arena Komplexes im Sihlcity.

Wahl des Stimmenzählers

Auch dieses Jahr wurde Margrit Maffei mit Applaus mit diesem Amt betraut.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Der Vorstand absolvierte im Jahre 2011 7 Sitzungen.

Der gesellschaftliche Rückblick hielt Walti Weber mit einer faszinierenden rund halbstündigen Power Point Präsentation. Zuerst hielt er Rückschau auf die ersten Jahre von Estudiantes, um später auf das vergangene Jahr hinüber zu schwenken. Die wichtigsten Anlässe wie Generalversammlung, Schneeschuhlaufen, Kegeln, Besuch im Trammuseum, Abendwanderung auf den Rigi, Jubiläumsfest auf dem Höggerberg, Breithorn-Besteigung, Luzi Führung, Bowling und Silvesterlauf wurden mit eindrücklichen Fotos bildlich wiedergeben. Lediglich von der Sántis Tour und dem Foto-Höck gab es keine Fotos. Der Beitrag endete mit tosendem Applaus.

Abnahme Jahresrechnung 2011

Denis Memmishofer präsentierte die Bilanz 2011. Diese schloss zum dritten Mal hintereinander mit einem Gewinn ab. Dieser belief sich auf CHF 171.65, wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 1'595,80 erhöhte. Erfreulich war der Anstieg der Spendeneinnahmen wie auch die prompte Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Stolz konnte der Kassier auch die horrende Steigerung der Zinserträge von 12% verkünden. Diese erhöhten sich trotz allgemeiner Finanzbaisse von CHF 3.50 auf CHF 3.90.

In der Folge verlas Revisor Jacques Müller, dank seines knurrenden Magens kurz und zackig, seinen Bericht und empfahl der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung.

Mit 22:0 Stimmen wurde die Jahresrechnung 2011 angenommen.

Wahl des Vorstandes und des Revisors/Suppleanten

Der bisherige Vorstand war bereit, sich für ein weiteres Jahr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen. Als Revisor rückte der bisherige Suppleant nach. Willi Weber konnte neu als Suppleant gewonnen werden. Somit ging folgender Vorschlag zur Abstimmung

Als Vorstand: Denis Memmishofer, Walti Weber, Toni und Frantz Gisler

Als Revisor: Nicolas Memmishofer.

Als Suppleant: Willi Weber

Der Vorstand sowie der Revisor und sein Suppleant wurden in globo mit 22:0 Stimmen gewählt.

Vorschau auf das kommende Jahr

Walti Weber machte wiederum darauf aufmerksam, dass Mitglieder jederzeit Veranstaltungen planen können. Unterstützung durch den Vorstand, auch finanzieller Art, sind gewiss. Um sich einzutragen wurde ein grosser Zettel an die Wand gehängt. Bereits fixiert sind das Kegeln am 25. März 2012, zu Beginn der Sommerzeit. Ebenso vorgesehen ist demnächst das Schneeschuhlaufen. In Planung steht auch eine Besichtigung des Untergrundes des Zürcher Hauptbahnhofes. Weitere Anlässe werden folgen.

Abstimmungen, Budget 2012

Das Budget 2012 präsentiert sich wie folgt: Einnahmen von CHF 2'060.00 stehen Ausgaben von CHF 2'200.00 entgegen. Dies bewirkt einen Verlust von CHF 140.00. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei CHF 40.00 pro Personen, die über 20 Jahre alt sind..

Das Budget wurde mit 21:0 angenommen

Lob Kritik Ehrungen

Hier wurde allen Organisatoren, aber auch den jeweiligen Teilnehmern herzlich gedankt, dass sie aktiv am Vereinsleben teilhaben.

Nachtessen und Geselligkeit

Die hungrigen Mäuler freuten sich auf das Nachtessen, welches aus einem kleinen gemischten Salat sowie Cordon bleu (mit und teilweise ohne Käse) und Pommes frites bestand.

Im Bereich Geselligkeit wurde ein Quiz organisiert. Es galt 25 Fragen zu Estudiantes, vorwiegend diese Generalversammlung betreffend, zu beantworten. Viele Mitglieder hatten gut aufgepasst und die Fragen zu Generalversammlung, Durchschnittsalter, Vorstandssitzungen, anwesende Mitglieder, Stimmzahl, AHV-Teenager, Bulletin Ausgaben, Homepage, letztjährigem GV-Menü, Power Point Präsentationen, T-Shirt-Farbe, Teilnehmerzahlen, Bowling Sieger und Verliererinnen, zum Silvesterlauf oft richtig beantwortet. Erstaunlich, dass die Frauen hier klar die Nase vorne hatten, stellten sie mit Margrit Maffei die Siegerin, gefolgt von 4 weiteren Frauen auf den Ehrenplätzen, nämlich Suzanne Weber, Vreny Egli, Susi Häberling und Astrid Memmishofer. Erst auf Rang 6 konnte sich mit Hans Peter Weber der erste Mann platzieren. Alle, auch der 24. Platzierte konnte sich am Gabentisch bedienen.

Später präsentierte auch Urs Gisler sein traditionelles Fussball EM-Quiz, da ja in diesem Jahr in Polen und der Ukraine die Fussball-EM - diesmal leider ohne Schweizer Beteiligung - stattfindet. Das Quiz wurde wacker ausgefüllt und wir sind gespannt, wer sich diesmal als Fussballexpertin oder -experte entpuppen wird.

Diesem Bulletin ist übrigens der Quiz beigelegt, wer Interesse hat, kann diesen ausgefüllt Urs Gisler, Arbentalstrasse 156, 8045 Zürich bis spätestens Ende März 2012 zustellen.

Der Protokollführer
Frantz Gisler

ESTUDIANTES DE LOS BUENOS BORRIQUITOS

Bilanz per 31.12.2011 (mit Vorjahresvergleich)

<u>Aktiven in Fr.</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>Passiven in Fr.</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Postscheck Debitoren	2892.80	2721.15	Transitorische Passiven	1298.00	1298.00
Wimpel	1.00	1.00	Eigenkapital	1595.80	1424.15
	<u>2893.80</u>	<u>2722.15</u>		<u>2893.20</u>	<u>2722.15</u>

Erfolgsrechnung per 31.12. 2011 (mit Vorjahresvergleich)

<u>Aufwand in Fr.</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>Ertrag in Fr.</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Anlässe	601.20	400.00	Mitgliederbeiträge	1680.00	1520.00
GV-Essen	1147.00	1091.00	Uebrige Erträge	635.05	430.50
Unkosten	395.20	308.80	Wimpelverkauf	0.00	0.00
Deb.verluste	0.00	0.00			
	<u>2143.40</u>	<u>1799.80</u>		<u>2315.05</u>	<u>1950.50</u>
Gewinn	171.65	150.70	Verlust		
	<u>2315.05</u>	<u>1950.50</u>		<u>2315.05</u>	<u>1950.50</u>

Unkosten und übrige Erträge 2011 detailliert

Unkosten in Fr.:

Div. Unkosten	106.20	156.30
Bulletin/Webauftritt	289.00	152.50
	<u>395.20</u>	<u>308.80</u>

Uebrige Erträge in Fr.:

Spenden	631.15	427.00
Zinsen	3.90	3.50
	<u>635.05</u>	<u>430.50</u>

Estudiantes de los buenos borriquitos

	<i>Budget</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>
	2012	2011	2011
<u>Einnahmen</u>			
Mitgliederbeiträge	1760,00	1680,00	1680,00
Spenden / Div. Einnahmen	300,00	635,05	300,00
Zahlung Debitoren	0,00	0,00	0,00
Total Einnahmen	2060,00	2315,05	1980,00
<u>Ausgaben</u>			
GV-Essen	1300,00	1147,00	1200,00
Anlässe	400,00	601,20	600,00
Bulletin/Webauftritt	300,00	289,00	300,00
Geschenke, Diverses	200,00	106,20	200,00
Total Ausgaben	2200,00	2143,40	2300,00
Total Einnahmen	2060,00	2315,05	1980,00
Total Ausgaben	2200,00	2143,40	2300,00
Einnahmen-(+)/Ausgabenüberhang(-)	-140,00	171,65	-320,00
Vermögen Anfang Jahr	1595,80	1424,15	1424,15
Gewinn/Verlust des Jahres	-140,00	171,65	-320,00
Vermögen Ende Jahr	1455,80	1595,80	1104,15

Euro 2012 in der Ukraine und in Polska

Name: _____ Vorname: _____

Gruppe A

Polen
Griechenland
Russland
Tschechien

Gruppe B

Niederlande
Dänemark
Deutschland
Portugal

Gruppe C

Spanien
Italien
Irland
Kroatien

Gruppe D

Ukraine
Schweden
Frankreich
England

1.

1.

1.

1.

2.

2.

2.

2.

Sieger
Viertelfinal

Sieger
Halbfinal

Europameister

Torschützenkönig: _____ Bester Spieler: _____ Bester Goalie: _____

attraktivste Mannschaft: _____ schlechteste Mannschaft (nach Punkten und Torverhältnis): _____

erster Torschütze: _____ (erste Spiele: Polen-Griechenland, Russland-Tschechien, Niederlande-Dänemark)

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 9.1.2012 traf sich der Vorstand bei Walti zu seiner siebten Sitzung im Vereinsjahr 2011. Erfreulicherweise konnten alle Vorstandsmitglieder daran teilnehmen.

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 294 abgedruckt. Es gab keine Einsprachen dagegen.

FINANZEN

Mittlerweile sind alle Mitgliedsbeiträge eingetroffen. Der Jahresabschluss ist soweit vorbereitet, auch das an der GV präsentierte Budget wurde eingehend besprochen. Nach einem weiteren Gewinn im 2011 erwarten wir für 2012 wiederum einen leichten Verlust. Die sehr willkommenen Spenden waren im Jahr 2011 über Erwarten gross, so dass ein Gewinn in der Jahresrechnung entstanden ist (worüber wohl niemand sehr traurig ist).

MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand blieb 2011 konstant. Wir hoffen, im Laufe des 2012 den einen oder anderen potenziellen Kandidaten noch zu einer Mitgliedschaft überzeugen zu können.

BULLETIN

Das nächste Bulletin 295 erscheint kurz nach der GV. Erwartet werden neben dem Protokoll der GV und dem Vorstandssitzungsprotokoll insbesondere Vorankündigungen und das Jahresprogramm 2012. Ebenso noch hängig ist der Bericht von der Säntis-Besteigung (Daniel).

HOMEPAGE

www.estudiantes.ch. Walti verkündet erneut, dass die Homepage wiederum aktualisiert wurde. Ein Blick darauf lohnt sich also allezeit.

GV 2011

Die Abwicklung der GV wird analog der vorherigen Male durchgeführt werden. Wir hoffen, den trockenen Teil wiederum rasch über die Runden zu bringen um uns mehr dem mit Spannung erwarteten bebildert/bemusikten Jahresbericht von Walti zu erlaben. Frantz bereitet zudem ein Quiz vor, welches schlussendlich Aufschluss darüber geben soll, wie „seriös“ die GV verfolgt worden ist. Die neuen Suppleanten wurden in einem geheimen Casting-Verfahren ausgesiebt und an der GV wird der/die Kandidatin vorgestellt. Das Essen soll dieses Jahr aus einem Cordon-Bleu mit Pommes + Salat bestehen.

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 5.3.2012 bei Toni stattfinden.

ANLAESSE

Der Bowlingabend war wiederum ein grosser Erfolg, auch das anschliessende Schlemmen stiess sogar noch auf grössere Begeisterung. Auch der Fotoabend wusste viele Mitglieder zum Besuch zu animieren. Auch am Silvesterlauf betätigten sich einige Estudiantler mit unterschiedlichem Erfolg.

Voraussichtlich am 25.3.2012 wird ein Kegelabend stattfinden, vielleicht bereits am 4.3.2012 (je nach Schnee- und Wetterverhältnisse) werden wiederum die Schneeschuhe unter die Füsse geschnallt.

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

EB-RÄTSEL mit Florian

1	2	3	4		5		6	7			9	10	11	12	
12a					13	14				15					
			16	17				18	19				20		
21	22	23						24					25		26
	27			28			29				30	31			
32				33							34				
		35	36					37		38		39			40
		41					42			43	44				
						45			46		47				
48	49				50					51			52	53	
54				55			56			57		58			
			59							60					
61			62	63					64				65		
66		67		68				69				70			71
72											73				

Waagrecht 1 März-Anlass / 6 Estudiantler / 12a Estudiantlerin / 13 durch den Mund / 15 europ. Staat / 16 Estdudiantler / 18 ehem. ital. Währung / 20 Doppelkonsonant / 21 nicht im eigenen Staat / 24 Liebesgott / 25 Dorf im Kt. Glarus / 27 ägypt. Sonnengott / 28 Holzverschalung im Hausinnern / 30 Ölpflanze / 32 Amerika / 33 Eishaus / 34 Schwung / 35 Fahrzeug / 39 Schluss / 41 Automarke / 42 europ. Autokennz. / 43 auf Musik ausgeführte Körperbewegungen / 45 Estudiantler / 47 Süddeutscher Esel (Abk.) / 48 Farbe / 50 Estudiantler / 52 Initialen von Isabella Taffei Eberle / 54 Estudiantlerin / 57 Drachen / 59 Monat / 60 griech. Friedensgöttin / 61 Initialen von Olga Wisler / 62 Estudiantlerin / 64 Teil des Autos / 65 Rotigel (Abk.) 66 marokk. Stadt / 68 Anstoss / 72 Wochentag / 73 Estudiantler

Senkrecht 1 Bewusstlosigkeit / 2 span. Artikel / 3 Doppelkonsonant / 4 Adelstitel / 5 Behelf / 7 baumbepflanzte Strasse / 8 Estudiantler / 9 Zeitungswesen / 10 span. Artikel / 11 Zeitung / 12 brit. Staat / 14 Wintersportart / 17 essen (engl.) / 19 geisteskrank / 22 Estudiantler / 23 Vergnügungspark in Florida / 26 Doppelkonsonant / 29 Initialen von Fredi Umeir / 31 Armut / 32 Estudiantlerin / 33 Stacheltier / 36 Maschine / 37 Belästigung / 38 es (engl.) / 40 besitzende / 42 für / 44 Estudiantlerin / 45 chem. Z. für Barium / 46 Teerose (Abk.) / 49 Gewürz / 50 Estudiantler / 51 Wunschbild / 53 Estudiantler / 55 Echoportal (Abk.) / 56 deutlich / 58 Autokennz. eines CH-½ Kt. / 61 aus (engl.) / 63 Versammlung / 64 Richtlinie (Abk.) / 67 sich (frz.) / 69 Bächlein / 70 frz. männl. Artikel / 71 ist (engl.)

40 JAHRE ESTUDIANTES

Ein Rückblick auf vergangene Zeiten (2. Teil)

von Köbi Danner

1974

1974 trat Uri Geller als Löffelbieger im Schweizer Fernsehen auf, Willy Brandt musste als Bundeskanzler zurücktreten, das 1. Jura Plebiszit wurde verkündet und der FC Zürich wurde mit Köbi Kuhn und Fritz Künzli Schweizer Meister.

1974 bildete sich auch unter den Estudiantes Fussballern schon eine Läufer­schar. Diese nahm an der kantonalen Crossmeisterschaft in Affoltern am Albis teil. Auszeichnen konnte sich Toni Gisler mit seinem 4. Platz, während drei weitere Estudiantler geschlossen die letzten Plätze belegten.

Estudiantes wollte seine Fussballkünste nicht nur den Schweizern darbieten, weshalb es dank der Vermittlung der Weber-Brothers zur ersten Partie im Ausland kam. Gegner war das Team von FC König Innsbruck. Austragungsort war der legendäre Besele Park, wo unter Flutlicht eine spannende Partie stattfand. Der Besele Park entpuppte sich als Sandplatz, in welchem nur den Aussenlinien entlang Grasnarben wuchsen. Schlussendlich verlor Estudiantes mit 6:3 Toren. Das Positive dabei war, dass der Präsident des FC König das letzte Tor selbst erzielte, darüber so erfreut war, dass er nach Spielschluss den Estudiantes Trinkern einige Steinhäger Schnäpse spendierte.

Anlässlich des Genossenschaftsturniers im Zürcher Friesenbergquartier nahm Estudiantes, diesmal unter dem Namen "Hui Geister" verkleidet am Anlass teil. Sie hüllten sich in weisse Leintücher und furchterregende Zeichnungen auf dem Tenu deuteten auf den Namen hin. Das damals erst 11 jährige Nachwuchstalent Ursli Gisler gab dabei seinen Einstand im Team. Fussballerisch lief nicht alles rund, Erfolg hatte jedoch das Team mit ihrer Verkleidung, reichte es schliesslich zum zweitbestmaskierten Team und somit zum ersten grossen Naturalpreis in Form eines Schinkens. Dieser durfte dann im Restaurant Wiederkerhof dank Gastrecht bei der Familie Krättli verspiessen werden.

Ohne grosse Wehen wurde eine Juniorenequipe ins Leben gerufen. Unter den Fittichen von Trainer Frantz Gisler absolvierte das Team beim Nirwana Hallenturnier in der Rämibühlhalle ihre Feuer­taufe. Im Einsatz standen das spätere langjährige Aktivmitglied Peter Wick sowie die beiden heute noch dem Verein ihre Treue haltenden Daniel Baumgärtner und Urs Gisler.

Über die Silvestertage fand die erste grosse Estudiantes Reise statt. 5 Aktivmitglieder nahmen daran teil. Die Reise führte via Wien nach Athen, wo die fünf jungen Burschen die Jahreswende verbrachten. Sie genossen die Tage entweder im Mietauto auf den chaotischen Athener Strassen, bei der Durchquerung des Kanals von Korinth oder in zwielichtigen Bars mit durstigen Girls.

Im Verlaufe des Jahres 1974 reichte Präsident Marcel Häberling - im Gegensatz übriges zu US-Präsident Nixon auf freiwilliger Basis, seinen Rücktritt ein. Bei der Generalversammlung wurde Ernst Eichenberger in dieses hohe Amt gewählt.

1975

1975 wurde das Baugelände des geplanten Atomkraftwerkes Kaiseraugst besetzt, Prof. Hämmerli löste über Sterbehilfe im Triemlispital heftige Diskussionen aus, Juan Carlos wurde zum König von Spanien proklamiert und es war das Jahr der Frau.

Nicht schlecht staunten die Estudiantler, als sie auf der Hallensuche in Sursee vor einer alten Scheune standen, in welcher auf einem harten Steinboden die Spiele des Surseers Hallenfussballturnieres ausgetragen wurden. Die Atmosphäre war dürrig, doch das hinderte die Estudiantler nicht daran, mit einer guten Leistung die Zwischenrunde zu erreichen. Dort konnte sich Marcel Häberling beim Penaltyschiessen als Penaltykiller entpuppen, wehrte er doch alle 3 Versuche erfolgreich ab und führte das Team damit eine Runde weiter. Dort war dann Endstation und das Team war froh, der Scheune endlich entfliehen zu können.

1975 nahm Estudiantes erstmals am Osterturnier in Rijssen teil. Mit dem Zug ging es zuerst ins schmucke Städtchen Enkhuisen, wo in einem alten Gefängnis genächtigt wurde. An Ostern wurde dann nach Rijssen übergesiedelt, wo das ganze Team vom Veranstalter am Bahnhof abgeholt und wie grosse Profis zu einem Willkommensdrink ins Vereinslokal sowie zur Spielfeldbesichtigung geleitet wurde. Am Ostermontag galt es dann Ernst. Gegen Excelsior Rijssen stand Estudiantes von Beginn weg auf verlorenem Posten. Bereits der erste Angriff führte zum 0:1. Estudiantes kam ganz selten über die Mittellinie. In der Halbzeit kam es zur Goalierochade. Franz Gisler überliess den Posten Jacques Müller, wodurch Jacques grosse Goaliekarriere bei Estudiantes begann. Doch auch er konnte nicht verhindern, dass alle 3 Partien mit 0:3 verloren gingen. Im letzten Spiel gegen die deutsche Mannschaft von Germania Pfungstadt wuchs unser damals junger Goalie über sich heraus und wurde zum Publikumsliebling. Von seinen Vorderleuten buchstäblich im Stich gelassen wehrte er einen Ball nach dem anderen ab und in der zweiten Hälfte parierte er sogar zwei Penaltys. Das alles nützte jedoch nichts. Estudiantes wurde 8. und damit letzter.

Auf der Schiessanlage Albisgüetli in Zürich bewiesen die Estudiantler, dass sie nicht nur beim Fussball spielen treffsicher sind, sondern auch beim Schiessen mit dem Sturmgewehr. Als treffsicherster Schütze entpuppte sich Walti Weber, während dem seine Partnern Christine Reitingler als Spezialistin von Kartoffeln (Nullern) gab und damit das Schlusslicht bildete.

Die erste Estudiantes Wanderung, damals noch als 1. Mai Anlass führte auf den Etzel und wurde von 15 Mitgliedern besucht.

Bei der 4. ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Oberes Triemli wurden folgende Beschlüsse getroffen: Susi Weber wurde zur Stimmzählerin gekürt. Abschaffung der bisherigen Bussenordnung bei Nicht-Besuch des Trainings, da sich diese Strafen nicht bewährt hatten. Einladung einer ausländischen Mannschaft in die Schweiz. Gründung eines Diskussionsklubs. Anschaffung einer Vereinsapotheke. Wiederwahl des Vorstandes. Vermögenszunahme von CHF 771.90, mit welchem das GV-Essen bezahlt wurde

Der kleine Danilo liegt mit Grippe im Bett. Der Arzt untersucht ihn. Schliesslich fragt Danilo den Arzt: "Herr Doktor, ich kann die Wahrheit vertragen. Wann muss ich wieder zur Schule?"

Was ist der Unterschied zwischen einem Bankräuber und einem Fussballstar?

Der Bankräuber sagt: "Geld her oder ich schiesse."

Der Fussballstar hingegen sagt: "Geld her oder ich schiesse nicht!"

Der Sohn bringt sein Schulzeugnis nach Hause.

"Da sind ja lauter ungenügender Noten darin", meinen die Eltern vorwurfsvoll.

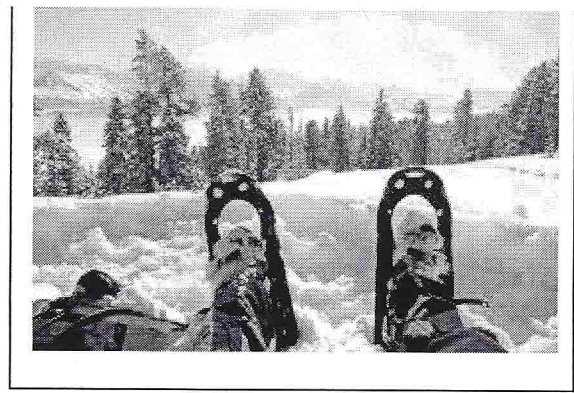
"Ist doch nicht weiter schlimm", antwortet der Sohn, "damit besteht keine Gefahr, dass ich später mal keinen Job kriege, weil ich überqualifiziert bin."

Als ich noch jünger war, hasste ich es, auf Hochzeiten zu gehen. Meine beiden Großmütter und alle möglichen Tanten drängten sich immer um mich, piekten mich in die Seite und kicherten: "Du bist der Nächste! Du bist der Nächste!" Sie haben erst mit dem ganzen Mist aufgehört, als ich anfang, bei Beerdigungen dasselbe mit ihnen zu machen!

SCHNEESCHUHLAUFEN IM YBRIG

Das ultimative Erlebnis in der Natur

Wann	Samstag, 18. Februar 2012
Wo:	Im Ybrig Gebiet
Besammlung:	1000 Uhr beim grossen Parkplatz Skilift Roggenstock, unmittelbar im Zentrum von Oberiberg
Vorgesehene Route	Oberiberg, Tubenmoos, Roggenegg, Ober Roggen, Roggenstock, Adlerhorst, Oberiberg
Voraussetzungen:	Gute Kondition. Aufstieg von rund 700 Höhenmetern, wir rechnen dafür, je nach Schneeverhältnissen 2 ½ - 3 Stunden. Abstieg deutlich schneller! Für weniger Geübte wird ein separater Anlass am Samstag, 17. März 2012 durchgeführt (weiteres hierüber auf der nächsten Seite)
Verpflegung:	Bei der Roggenegg (nach rund 1 ½ Std. Laufzeit) besteht die Möglichkeit der einfachen Einkehr. Auf dem Roggenstock allfällige Zwischenverpflegung aus Rucksack.
Einer der Highlights	Wir werden beim Abstieg im Bergbeizli Adlerhorst einen längeren Halt einplanen. Dort werden wir so gegen 1500 - 1600 Uhr eintreffen und ein verspätetes Mittag- oder verfrühtes Nachtessen einnehmen. Der Adlerhorst ist bekannt für die einmalig knusprigen Schweinshaxen. Auf dem Speisezettel stehen auch Schweinssteak, Servelat, Bratwürste, Schüblig oder ab 2 Personen Käsefondue. Auch Súppli und genügend Trinksame sind vorhanden.
Abstieg	Dieser wird voraussichtlich erst gegen 1800 Uhr erfolgen, also schon bei Einbruch der Dunkelheit. Wer Stirnlampen besitzt, soll diese bitte mitnehmen.
Anmeldungen	bis spätestens Donnerstag, 9. Februar 2012 bei Margrit Maffei, Tel. 044 371 60 48 oder 079 462 00 23, bzw. 076 451 71 20 (E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch). Bitte Anmeldetermin unbedingt einhalten, da wir auch im Adlerhorst reservieren müssen.
Schneeschuhe	Wer keine eigenen Schneeschuhe besitzt, dem können gegen Mietgebühr solche besorgt werden. Bitte bei der Anmeldung unbedingt erwähnen.
Weiteres	Ab 10. Februar 2012 ist die Organisation nur noch über Natel (079 462 00 23) erreichbar. Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Allenfalls müsste die Route geändert werden. So oder so aber mit Highlight im Adlerhorst.



2. Veranstaltung für gemütlichere SchneeschuhläuferInnen

Wann:	Samstag, 17. März 2012
Wo:	Im Ybrig Gebiet
Besammlung:	1030 Uhr beim grossen Parkplatz Skilift Roggenstock, unmittelbar im Zentrum von Oberiberg
Vorgesehene Route	Wir machen eine gemütliche Tour, die sich den Schneeverhältnissen und den Teilnehmenden anpasst.
Voraussetzungen	Freude am Schnee und der Bewegung. AnfängerInnen herzlich willkommen
Supplement	Wen das Bedürfnis da ist, könnte anschliessend ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Hirschen in Oberiberg organisiert werden. Wer Interesse daran hat, bitte bei der Anmeldung mitteilen.
Anmeldung	bis Montag, 12. März 2012 bei Margrit Maffei (Tel. 044 371 60 48 oder 079 462 00 23, bzw. 076 451 71 20 oder E-Mail maffei.gisler@bluewin.ch
Diverses	Schneeschuhe könnten bei Bedarf besorgt werden, gegen Mietgebühr. Bitte bei der Anmeldung angeben. Empfohlen werden atmungsaktive Bekleidung, wasserdichte Schuhe und kleine Verpflegung aus dem Rucksack.



Wir freuen uns auf schöne Schneeschuhtage und stehen für weitere Auskünfte und Tipps gerne zur Verfügung

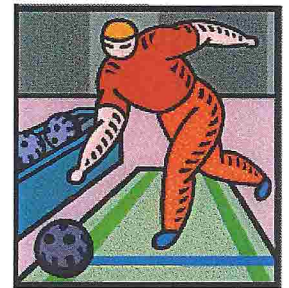
Margrit und Frantz

Estudiantes Kegeln

Wann:

So. 25. März 2012

Datum, bitte vormerken



Zeit:

18:00h – 21.00h

(Sommerzeit)

*Bitte rechtzeitig eintreffen,
wir zahlen ab 18.00h*

Wo:



Restaurant Schützenruh

Uetlibergstrasse 300

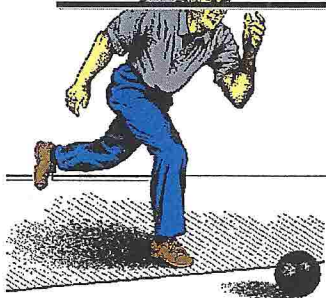
8055 Zürich

(beim Albisgüetli)

Tel. 044 / 462 07 18



Anmeldung:



zum planen bitte kurze

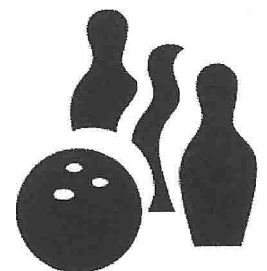
Info an: Walti Weber

walter.weber@estudiantes.ch

Tel. P. 056 / 631 58 77

Tel. G. 043 / 343 73 31

Tel. H. 079 / 355 99 37



Jahresprogramm für 2012

von Estudiantes de los Buenos Borriquitos

Beachtet bitte die **separaten Einladungen**, die OrganisatorenInnen freuen sich auf frühzeitige Anmeldungen, um besser planen zu können. Wenn jemand etwas organisieren will, könnt Ihr die Unterlagen fürs Bulletin direkt an Frantz Gisler zur Veröffentlichung schicken oder auch per Email an contact@estudiantes.ch (Walti Weber). Die blau markierten Anlässe wurden bereits durchgeführt. Die fett markierten sind schon fix mit den Terminen.

21. Januar 40. Generalversammlung (alle)



18. Feb. Schneeschuhlaufen in Oberiberg (Margrit/Frantz)

25. März (Sonntag) 18.00 – 21.00h Kegeln, Rest. Schützenruh (Walti)



Mai (Samstag) Besichtigung Glasi Hergiswil (Christine)



Juni od Aug. Besichtigung Hauptbahnhof, geheimes und unbekanntes (Daniel)

Juni Abendwanderung auf die Stockfluh (Uese)



Juni Urirotstock Revival auf 2928m (Uese?)



Juli Haxenschmaus im Kropf Zürich (Walti)



Sep. Sântistour (Walti)



Okt. Spiel- und Jassnachmittag (Bruno?)

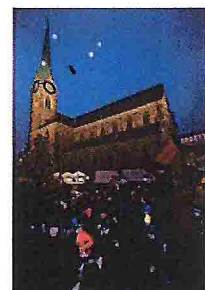
November Bowlingabend + Pizzas (Walti)



November Fotoabend (alle Reisenden und Brigitte, Alex, Jacques)



16. Dez. Silvesterlauf durch die Strassen von Zürich (alle)



Wir freuen uns auf ein interessantes Vereinsjahr 2012!